

Eine Französische mit Schweizer Wurzeln



Foto: Peter Pfeiffer

Die mit viel Liebe zum Detail hergerichtete SNCF C-20155 wurde am 8. November 2025 anlässlich von Publikumsfahrten auf der OeBB eingesetzt.

Die C-20155 wurde am 9. Mai 1963 von der SLM und der SAAS an die SNCF geliefert. Als erste elektrische Lok für den grenzüberschreitenden Güterverkehr zwischen Frankreich und der Schweiz konnte sie sowohl mit dem Schweizer 15 kV/16,7 Hz-System als auch dem französischen 25 kV/50 Hz-Netz betrieben werden. Stationiert im Depot Mulhouse-Ilé Napoléon, stand sie fast nur in Saint-Louis im Einsatz und prägte den Güterverkehr nach Basel. 1971/72 übernahmen die SBB alle neun Maschinen und setzten sie nach einer Hauptrevision als Ee 3/3^{II} 16511–16519 in verschiedenen Rangierbahnhöfen ein.

Die einstige C-20155 war bei den SBB als Ee 3/3^{II} 16515 bis 2005 in Brig stationiert und kehrte danach für ihre letzten Jahre nach Basel zurück, wurde 2011 nach Yverdon versetzt und 2020 ausrangiert. Der 2023 gegründet Verein C-20155 hat die letzte erhaltene Zweifrequenz-Ee 3/3^{II} mit viel Hingabe in den letzten SNCF-Betriebszustand zurückversetzt. Sie steht mittlerweile auch für Nostalgiefahrten im Einsatz, wie dies am 8. November 2025 anlässlich von Publikumsfahrten zwischen Balsthal und Klus der Fall war.

Hans Roth



Foto: Hans Roth

Am 1. März 2005 wartet in Brig die Ee 3/3^{II} 16515 der SBB auf einen weiteren Rangierauftrag.